

Indikationspflichtige Parameter

**Diese Parameter können nur mit entsprechender Diagnose abgerechnet werden.
 Sollte einer dieser Parameter trotz fehlender Kassenindikation gewünscht werden, so ersuchen wir höflich,
 den Patienten über die Kostenpflicht aufzuklären.**

Parameter Name	Diagnose bzw. Indikation für Abrechnung mit der Krankenkasse	KK
ACE	(Angiotensin Converting Enzym): Ind.: Bei Verdacht auf Sarkoidose (Diagnose und Verlauf)	GKK
Androstendion	Ind.: DD der Hyperandrogenämie, V.a. Adrenogenitales Syndrom, Hirsutismus, Virilismus	GKK
Antikonvulsiva	Nur bei Epilepsiebehandlung (Ethosuximid, Primidon, Phenobarbital, Phenytoin, Carbamazepin, Clonazepam, Valproinsäure, jeweils auf ein Antiepileptikum verrechenbar)	GKK
Antikonvulsiva	Nur bei Epilepsiebehandlung höchstens 2 Bestimmungen pro Patient und Quartal	SVA/BVA/ VAEB/LKUF
Anti Müller Hormon	Endometriose, PCO-Syndrom, Beginnendes Klimakterium, abgeschlossener Kinderwunsch, Geplante OP am Ovar oder Status post Ovar-OP	ALLE KASSEN
APC-Resistance	Ind.: Zur Thrombophiliediagnostik bei Patienten mit rezidivierenden Thrombosen und bei familiärer Belastung (kein Pillenscreening) 1mal im Leben ausreichend	ALLE KASSEN
Autoantikörper, je Antikörper	Maximal 3 Antikörper pro Anforderung. (Im Einzelfall mit medizinischer Begründung auch mehr Antikörper verrechenbar)	GKK
Blei	Ind.: Zur Abschätzung der Bleibelastung des Organismus bei bleiexponierten Personen (=keine Krankenbehandlung) und bei Patienten mit klinischer Symptomatik, die auf eine akute oder chronische Bleivergiftung hinweist	GKK
Blutgruppe	nur mit Begründung zB. OP-Vorbereitung, Schwangerschaft	ALLE KASSEN
BNP	Diagnose: Herzinsuffizienz, 1x pro Fall und Jahr abrechenbar	SVA/BVA/VAEB/LKUF
Calcitonin	Ind.: Diagnostik und Verlaufskontrolle des medullären Schilddrüsenkarzinoms sowie von neuroendokrinen Tumoren (Karzinoide, Insulinome, VIPome)	GKK
CCP	Verdacht auf rheumatoide Arthritis und chronische Polyarthritis, Rheumafaktor: <50 U/ml oder negativ ist	SVA/BVA/ VAEB
CEA	(carcino embryonales Antigen): nur zur Verlaufskontrolle nach colo rectalen Karzinomen und Mammakarzinomen	ALLE KASSEN

Coeruloplasmin	Ind.: Hepatitismarker-negative Lebererkrankungen im Kindes-oder Jugendalter (V.a. M. Wilson), neurodegenerative Symptome und Zeichen einer Bindegewebserkrankung bei Säuglingen und Kleinkindern (V.a. Menkes-Syndrom) und eine hypochrome, mikrozytäre Eisen-refraktäre Anämie (V.a. nutritiven Kupfer-Mangel)	GKK
C-Peptid	Ind.: Bei Diabetes (z.B. um zu klären ob bei Diabetes Typ2 eine Insulin-Behandlung sinnvoll ist)	GKK/SVA/ VAEB
D-Dimer	Ind.: Zur akuten Ausschlussdiagnostik einer tiefen Beinvenenthrombose oder Lungenembolie bei niedriger klinischer Thrombosewahrscheinlichkeit (WellScore)	GKK
DHEA-S	(Dehydroepiandrosteron-Sulfat): Ind.: Adrenogenitales Syndrom, DD adrenale und ovarielle Testosteronerhöhungen, Virilismus, DD von Zyklusstörungen	GKK
DHEA-S	zur Abklärung schwerer endokrinologischer Erkrankungen	VAEB
DHEA-S	Verdachtsdiagnose	LKUF
Diaminoxidase	mit keiner Kasse verrechenbar	ALLE KASSEN
Folsäure	Diagnose: Zur Anämieabklärung	SVA/BVA/ VAEB
Fruktosamin	nicht neben HbA1c verrechenbar, max. 1x pro Fall u. Quartal verrechenbar	ALLE KASSEN
Gliadin AK	Diagnose: V.a. Zöliakie (Sprue) sowie max. 2 Klassen höchstens 1x pro Quartal	SVA/BVA/VAEB
Endomysiale Antikörper oder Transglutaminase Antikörper	Diagnose: V.a. Zöliakie (Sprue) max. 1x pro Quartal	SVA/BVA/VAEB
Haptoglobin	Ind.: Bei V.a. Hämolytische Anämie	GKK
HbA1c	bei schwer einstellbarem Diabetes, einmal pro Fall und Quartal verrechenbar	ALLE KASSEN
HCG	quantitativ nur bei Verdacht und Überwachung von EU, gestörter Gravidität oder HCG-produzierenden Tumoren. Weiters ist diese Position bei der Diagnose „ Status post Curettage nach AB“ verrechenbar	GKK
Kombinierte Hepatitis-B-Untersuchung – Suchtest	HBs-Antigen, HBs-Antikörper und HBc-Antikörper: Verrechenbar nur bei Verdacht auf Hepatitis	GKK
Hepatitis C Antikörper	Zur Abklärung einer non A und non B Hepatitis	GKK
HE4	Zur Überwachung von Ovarial-Karzinom	ALLE KASSEN
HIV	Schwangerschaft oder Verdacht auf HIV-Infektion	GKK
HLAB27	Verdacht auf Morbus Bechterew	ALLE KASSEN
Homocystein	GKK nur bei Thrombophilie u. Zn. arterieller oder venöser Thrombose - keine Abrechnung möglich bei SVA/BVA/VAEB!!	
IgE-allergenspezifisch, Suchtest auf mind. 6 Allergene	Pro Überweisung kann nur entweder Inhalation oder Nahrung abgerechnet werden. Stufendiagnostik: Bestimmung eines Allergieblockes, zB: Inhalation: Je nach Ergebnis, Klinik und Anamnese kann zusätzlich mit neuerlicher Zuweisung die Bestimmung des anderen Allergieblockes, zB: Nahrung erfolgen	GKK
Immunfixation	verrechenbar nur bei nachgewiesenem M-Gradienten in der Serumelektrophorese	ALLE KASSEN
Insulin	Insulinom, Hypoglycämia factitia	GKK
Lipidelektrophorese	V.a. angeborene Fettstoffwechselstörungen	GKK

Lithium	Nur im Rahmen der Lithiumtherapie zweimal pro Fall und Quartal verrechenbar. Weitere Untersuchungen sind zu begründen	ALLE KASSEN
LP a	nur bei Hypercholesterinämie, grundsätzlich 1x im Leben ausreichend	SVA/BVA
Methämoglobin (Met-Hb)	Ind.: Toxisch hämolytische Anämie	GKK
Myoglobin	Ind.: V.a. Herzinfarkt oder Skelettmuskelerkrankungen	ALLE KASSEN
Protein C	Ind.: Zur Thrombophiliediagnostik bei Patienten mit venösen Thromboembolien bis zum 50. Lebensjahr	ALLE KASSEN
Protein S	Ind.: Zur Thrombophiliediagnostik bei Patienten mit venösen Thromboembolien bis zum 50. Lebensjahr	ALLE KASSEN
PSA	Zur Verlaufskontrolle von gesicherten malignen Tumoren, höchstens einmal pro Patient und pro Quartal verrechenbar, in anderen Fällen nur bei Männern über 45 bzw. hereditärer Prädisposition über 40 Jahren höchstens einmal pro Jahr verrechenbar	BVA
PSA	Ab dem 40 Lebensjahr bei Männern mit hohem Risiko für ein Prostatakarzinom (erstgradige Verwandte mit Prostatakarzinom, familiäre Häufung) Ab dem 40 Lebensjahr bei Männern bei bekannter oder Verdacht auf BRCA-1/2 Mutation Bei Nachweis eines Hypogonadismus vor einer Testosteronsubstitution Unter Testosteronsubstitution (im ersten Jahr halbjährlich und anschließend jährlich) Verlaufskontrolle bei Prostatakarzinom Abnormale digital-rektale Untersuchung bzw. konkreter Krebsverdacht (z.B. tastbarer Knoten)	SVA, VAEB
PSA	Nur zur Verlaufskontrolle bei gesicherten malignen Tumoren.	LKUF
PSA	Zur Krankenbehandlung soweit medizinisch indiziert. Zur Vorsorge entsprechend den Bestimmungen des VU-Vertrages.	GKK
F-PSA	bei PSA-Werten zwischen 4-10 ng/ml bzw. bei überschreitender altersnormierter Referenzbehandlung	VAEB
SCC	Diagnose erforderlich	ALLE KASSEN
Troponin	Ind: Bei Patienten ohne ischämische EKG-Veränderungen einer klinisch nicht eindeutigen Situation (mittlere Wahrscheinlichkeit eines ACS) und einer Zeitspanne seit Symptombeginn eindeutig >12 Stunden. Auch: bei Verdacht auf Myocardinfarkt oder zur Abklärung einer instabilen Angina pectoris, Thorakaler Druck	GKK
Troponin	Verdacht auf Myocardinfarkt oder zur Abklärung einer instabilen Angina pectoris	VAEB
TSH-Rezeptor Antikörper (TRAK)	nur bei Verdacht auf Thyreoiditis, Morbus Basedow bzw. Autoimmun-Hyperthyreose	SVA, BVA, VAEB
Diagnosespezifische Tumormarker	Ind: Zur Verlaufskontrolle bei gesicherten malignen Tumoren max. 2 mal pro Fall und Quartal verrechenbar	SVA/BVA/VAEB/LKUF
Diagnosespezifische Tumormarker	Ind: Zur Verlaufskontrolle gesicherter maligner Tumore unter Angabe der Diagnose und des Tumormarkers und zum Ausschluss eines Tumors, wenn die Erhebung des jeweiligen Tumormarkers medizinisch notwendig ist. Eine Erhebung ausschließlich zu Vorsorgezwecken stellt keine Indikation dar.	GKK
Vitamin B12	Diagnose: Zur Anämieabklärung	SVA/BVA/VAEB

Vitamin D25-Hydroxy	<p>Bestehender Verdacht auf einen Vitamin-D-Mangelzustand aufgrund klinischer Symptome oder Befunde wie zb.: unerklärt niedriger Kalzium-oder Phosphatspiegel, verminderte intestinale Vitamin-D Aufnahme durch Fett-Malabsorption, Barbiturat-oder Antiepileptikamedikation, schwere Lebererkrankungen, erhöhter Verlust von Vitamin-D durch nephrotisches Syndrom oder Dialyse, Verdacht auf einen Vitamin-D Mangelzustand bei bestimmten Risikogruppen mit entsprechender Begründung im Einzelfall zB. Sonnenlichtmangel (ältere, immobile Personen, Schwangere und Stillende Frauen, NachtarbeiterInnen)</p> <p>Verdacht auf Intoxikation</p> <p>Kontrollen des Vitamin-D Spiegels nur mit entsprechender Begründung wie zB. klinisch fassbare Ereignisse wie Stürze und Muskelbeschwerden oder mangelnde Compliance</p> <p>LKUF, KFG,KFL nicht verrechenbar!!</p>	GKK/SVA/BVA/VAEB
Vitamin D 1,25	mit keiner Kasse verrechenbar	ALLE KASSEN
Zink	Ind.: Bei klinischen Hinweisen auf Zinkmangel z.B. therapieresistente Dermatosen	GKK